

Technisches Merkblatt

PT Reaktivschlämme sulfat

**- Spezial-Dichtungsschlämme -
(sulfatbeständig, starr, druckwasserdicht)**

Produktbeschreibung

PT Reaktivschlämme sulfat ist eine zementreaktive (Spezialzement), pulverförmige, sulfatbeständige, starr aushärtende, mineralische Dichtungsschlämme mit tiefenwirksamen Zusatzstoffen. PT Reaktivschlämme sulfat dringt tief in den Untergrund ein und verkrallt sich mit dem Untergrund, so dass ein herausragender Haftverbund erreicht wird.

Einsatzgebiete

PT Reaktivschlämme sulfat wird zur dauerhaft zuverlässigen Bauwerksabdichtung gegen drückendes Wasser eingesetzt, insbesondere in der Altbausanierung als Negativabdichtung (Innenabdichtung). PT Reaktivschlämme sulfat wird sowohl auf vertikalen als auch horizontalen abzudichtenden Flächen aufgetragen. Sie ist für alle tragfähigen, mineralische ausreichend feste und feucht bzw. nasse Untergründe geeignet. Einsatzbereiche sind z. B. in Tiefgaragen, Kellern, Betonelemente, Schächte etc.

Produktvorteile

- **Werktrockenmörtel**
- **DIN 1504**
- **Druckwasserdicht**
- **Integralabdichtung**
- **Vielfach bewährt**
- **Hoch sulfatbeständig**
- **Meerwasserbeständig**
- **Frostbeständig**
- **Anwendungsfreundlich**
- **Maschinenspritzbar**
- **„Made in Germany“**

Technische Daten

Basis	: Spezialzemente, Additive
Farbe	: dunkelgrau
Verarbeitungstemperatur	: ab + 5°C bis + 35°C
Schüttdichte	: ca. 1.24 kg/dm ³ (+25°C)
Wasserdampfdiffusions -Widerstandszahl μ	: ca. 60
Begehbar	: nach ca. 1 Tag

Belastbar	: nach 2 Tagen
Wasserbedarf	: ca. 9,5 Liter per 25 kg
Verarbeitbar	: ca. 3 Stunden bei 20°C/50% rel. Luftfeuchtigkeit
Erstarrungsende	: nach ca. 14 Stunden
Durchhärtung:	: nach 28 Tagen
Schrumpf	: <0.02%
Verbrauch	: gegen Bodenfeuchtigkeit ca. 3 kg/m ² gegen Druckwasser ca. 5 kg/m ²
Mindestschichtstärke	: ca. 1.6 mm bei nichtdrückendem Wasser

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten. GISCODE: ZP1

	proof-tec GmbH Wiesedermeerer Hauptstr. 24 D-26446 Friedeburg 17 EN 1504-3:2005 Nummer der Leistungserklärung und eindeutiger Kenncode des Produkttyps proof-tec - 0510 EN 1504-3: ZA.1a Betonersatzprodukt für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung Mörtelauftrag von Hand (3.1)
Druckfestigkeit	Klasse R3
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 1,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	NPD
Karbonatisierungswiderstand	NPD
Elastizitätsmodul	> 10 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg/m ² × h 0,5
Brandverhalten	Klasse A1
Gefährliche Substanzen	NPD

Lieferform

25 kg Gebinde

Artikel-Nr. 05100025

Lagerfähigkeit

6 Monate (kühl und trocken, + 5°C bis + 25°C im Originalgebinde).

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken oder feucht, tragfähig, eben, saugend, fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von PT Reaktivschlämme sulfat zu entfernen. Schadhafte Stellen, Risse und Löcher sind vorher mit PT Quellmörtel zu egalisieren. Vertiefungen >5 mm sind mit PT Flächendichtmörtel zu verschließen. Risse sind separat zu behandeln bzw. abzudichten, in der Regel durch Injektion. Bei salzgeschädigten Untergründen, z. B. bei nachträglichen Kellerinnenabdichtungen, empfehlen wir eine Vorbehandlung des Untergrundes mit PT Tiefenprimer, dadurch werden die bauschädlichen Salze während der Austrocknungszeit der Dichtungsschlämme inaktiviert und gelangen damit nicht in die frische nicht ausreagierte PT Reaktivschlämme sulfat.

Bauwerks-Innenabdichtung

Der salz- und feuchtegeschädigte „Altputz“ ist mindestens 80 cm über den erkennbaren Feuchtigkeitsschaden zu entfernen bzw. abzutragen. Nicht feste, sandende, mürbe, zerstörte Fugen sind mindestens 2 cm tief auszukratzen. Ggfs. ist die Wandoberfläche mechanisch zu reinigen. Die zu behandelnde Flächen sind, bei salzbelastetem Untergrund, vor dem Aufbringen der Abdichtung, mit PT Tiefenprimer zu behandeln. Ausbrüche und offene Fugen sind vorab mit PT Quellmörtel zu schließen bzw. zu egalisieren.

PT Reaktivschlämme sulfat wird mit einem langsam laufenden Rührwerk oder Mischwerk mit sauberem Wasser (ca. 9.5 l per 25 kg) oder, nach unserer Empfehlung, mit einer Anmachflüssigkeit (Wasser + 20% PT Haftemulsion Plus) oder PT Reaktivflex klumpenfrei und homogen vermischt. In einem sauberen Mischbehälter wird zunächst die Anmachflüssigkeit vorgelegt, die gesamte zementgebundene Pulverkomponente wird zugegeben und gemischt, bis eine homogene und klumpenfreie Dichtungsmasse bzw. -schlämme entsteht. Nach ca. 1 Minute Standzeit das Material erneut kurz aufrühren. Das Aufbringen auf die abzudichtende Fläche erfolgt mit einer "harten" Bürste, Quast oder mit geeignetem Spritzgerät. Die Beschichtung ist grundsätzlich in mindestens 2 Arbeitsgängen aufzutragen, wobei an jeder Stelle auf die Mindestschichtdicke zu achten ist. Die erste Abdichtungslage sollte noch nicht ganz abgetrocknet sein, bevor die zweite Abdichtungslage aufgebracht wird. Oder die Oberfläche ist erneut vorzunässen.

Die gesamte Abdichtung ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne), Frost und Regen zu schützen. In Innenräumen sollte die relative Luftfeuchtigkeit 65% nicht überschreiten. PT Reaktivschlämme sulfat kann ggfs. mit diffusionsoffenen Farbanstrichen oder Putzen überarbeitet werden. Wir empfehlen bei Innenabdichtungen (Negativabdichtungen), im Anschluss an die Abdichtung, einen vollflächigen Auftrag von PT Sanierputz-W um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern.

Empfohlene Hilfsmittel

Harter Quast
Bürste
Rührwerk
Handschuhe
Schutzbrille
Spritzgerät

Einsatzbereiche:**Bemerkungen**

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.